

	<p>Object: Ketzin/Havel: Stadtansicht und Gebäudeansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Collection: Ansichtskarten</p> <p>Inventory number: C 12 D-1-00016</p>
--	--

Description

Grüßkarte mit fünf chromolithographischen Ansichten von Ketzin (links oben betitelt "Gruss aus Ketzin a/H."), oben Stadtansicht (bezeichnet im Himmel "Ketzin."), darunter links "Evang. Kirche.", rechts "Krieger-Denkmal." Ganz unten links "Schule.", rechts daneben "Kath. Kirche." – Am linken Rand in Kleindruck "Verlag von Emil Fricke, Ketzin a/H.", darunter, um 90 Grad gedreht, "1204". – Am rechten Rand oben in Kleindruck "J. F. in B." [wohl = J. Friedländer in Brandenburg]. – Rechts unten Textfeld, mit Blei- bzw. Buntstift beschriftet von 23 Mitgliedern des Touristenklubs für die Mark Brandenburg, u.a. von [Richard] Peck und [Oscar] Wendler, und datiert von Peck "d(en) 30. 4. 1899." Anschriftenseite: (Linien-)Vordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte", adressiert "(An) den Touristen Club für die Mark Brandenburg (in) Berlin / Friedrich Str. 71. / bei Patzenhofer." – Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke der "REICHSPOST", abgestempelt "BORNIM (MARK) 1. 5. 99. 1 - 2 N." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 8 / 1 5. 99 / * 5 1/2 - 6 1/4 N. *".

Die Karte ist eines von vielen im Archiv überlieferten Beispielen für postalische Grüße, die die Teilnehmer einer Wanderfahrt des Touristenklubs für die Mark Brandenburg (1935 umbenannt in Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg) an das Vereinslokal nach Berlin schickten, wo sie der wachsenden Ansichtskarten-Sammlung einverleibt wurden. Als Wanderführer fungierten im vorliegenden Fall, am 30. April 1899, Richard Peck und Richter I. Peck veröffentlichte in der Juni-Nummer der "Mittheilungen des Touristenklub für die Mark Brandenburg" (Jg. 8, 1899, Nr. 6, S. 72–74) einen Bericht über diese "Wanderfahrt am 30. April 1899 nach Nauen, Ketzin, Paretz, Uetz, Marquardt, Bornim und Potsdam". Daraus geht hervor (S. 74), dass man auf dem Rückweg im Gasthof "Zum deutschen Kaiser" in (Potsdam-)Bornim einkehrte ("als Kaffeestation ausersehen"). Vermutlich ist die Karte dort geschrieben worden, denn sie wurde in Bornim abgeschickt.

Provenienz: Erworben 1899 (Geschenk von Clubmitgliedern).

Basic data

Material/Technique: Chromolithographie auf Karton; Ecke oben rechts leicht beschädigt
Measurements: 9,2 x 14,0 cm

Events

Published	When	1899
	Who	Emil Fricke (Verlag)
	Where	Ketzin
Received	When	May 1, 1899
	Who	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg
	Where	Berlin
Sent	When	May 1, 1899
	Who	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg
	Where	Bornim
Signed	When	April 30, 1899
	Who	Richard Peck (1859-1916)
	Where	Bornim
Signed	When	April 30, 1899
	Who	Oscar Wendler (1844-1936)
	Where	Bornim
Printed	When	1899
	Who	J. Friedländer (Druckerei und Verlag)
	Where	Brandenburg an der Havel
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Ketzin
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Havel
Was depicted	When	
	Who	
	Where	St. Petri (Ketzin/Havel)
[Relationship to location]	When	

Who

Where Landkreis Osthavelland

Keywords

- Chromolithograph
- Church building
- Cityscape
- Grußkarte
- Postcard
- Sailboat
- School
- View card
- Wanderung
- War memorial